



Herzlich willkommen zur Stadtteilkonferenz

Senat vor Ort - Innenstadt | 02. September 2026



Themen des heutigen Abends

- Meine Zukunft heißt Lübeck – die HL als Arbeitgeber
- Zivil- und Katastrophenschutz

Bürgermeister Jan Lindenau

- DENK/MAL Lübeck 2027
- BAföG für Schülerinnen und Schüler
- Gründungsviertel Lübeck

Senatorin Pia Steinrücke

- Arbeitskreis Ostseeküstenstädte
- Neue Informationen auf dem Hitzeportal
- Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan
- „Wir für die Zukunft“-Klimafonds
- Hauptstadt des Fairen Handels

Senatorin Monika Frank i.V.f. Senator Ludger Hinsen

- Kindertagesbetreuung
- Pop-Up Zeit.LAB
- Unter St. Marien - Archäologie im Herzen des UNESCO-Welterbes
- Kinder- und Jugendhaus Röhre
- Streetwork
- Jugendcafé T'Olle Bude

Senatorin Monika Frank

- ÖPNV auf der Altstadtinsel
- Ausbau Ladestationen in Lübeck
- Bunker Dr.-Julius-Leber-Straße
- Schulbau Innenstadt, u.a. Interimsschule Kanalstraße
- Königstraße 54 – Vom Kaufhaus zum Bildungshaus
- Wettbewerb Neugestaltung Schranken
- Museums- und Kulturbauten, u.a. Baumaßnahmen Theater Lübeck
- Verwaltungsbauten, u.a. Rathaus
- Mobilitätsprojekte, u.a. Neugestaltung Beckergrube
- Mühlentorbrücke und Mühlenstraße
- Sanierung Skateanlage Kanalstraße

Senatorin Joanna Hagen



Meine Zukunft heißt Lübeck

Arbeitgeberin Hansestadt Lübeck

Bürgermeister Jan Lindenau



Die Hansestadt Lübeck als moderne Arbeitgeberin



Über 5700
Beschäftigte



Finanzielle Benefits



Weiterbildung und
Entwicklung



Gesundheitsförderung



Work-Life-Balance



Familienfreundlichkeit



240 Auszubildende /
Anwärter:innen /
Studierende

Berufsfelder



Verwaltung



Technik



Handwerk



Pflege



IT



Rettungsdienst



Bachelor
in Verwaltung,
Pflege,
Bauingenieurwesen,
IT



Zivil- und Katastrophenschutz



NINA - WarnApp

- Im Falle größerer Schadensereignisse und Katastrophen warnt und informiert die Hansestadt Lübeck auf verschiedenen Wegen
- Informationen und Verhaltenstipps über das Radio, lokale Online-Medien und die Warn-App NINA
- Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe können wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen erhalten werden.

App-Download: www.luebeck.de/warnung



nora – Die offizielle Notruf-App

- 📞 Direkter Kontakt zu Polizei, Feuerwehr & Rettungsdienst (wie 110/112)
- 🌐 Für alle in Deutschland, die in einer Notsituation schnell Hilfe brauchen
- 💡 Besonders geeignet für:
 - Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderung
 - Personen mit geringen Deutschkenntnissen

🔊 Notruf ohne Sprechen möglich

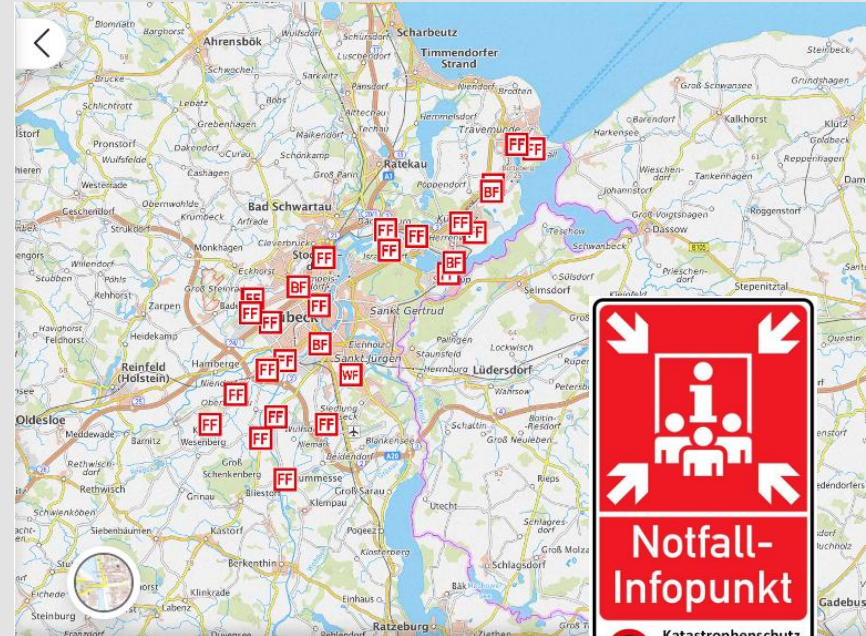
- ✅ Klare Symbole & Texte
- ✅ Intuitive Bedienung

App-Download: www.nora-notruf.de



Notfallinfopunkte

- Über notstromgesicherte Alarmierungs- und Funkstruktur können die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben weiterhin kommunizieren und alarmieren
 - Bei länger andauerndem Stromausfall: Besetzung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr als Notfallinfopunkte
- Notrufe können dort entgegengenommen und weitergeleitet werden, um schnelle Hilfe in Notsituationen gewährleisten zu können
- Für die eigene Krisenvorsorge ist es sinnvoll zu wissen, wo sich für einen Ernstfall das nächste Gerätehaus der Feuerwehr befindet.



www.luebeck.de/sicherheit

Eigenvorsorge für den Notfall



www.luebeck.de/sicherheit

- Wie gefährdet bin ich?
- Fluchtwege, Treffpunkte und Ihre Erreichbarkeiten besprechen
- Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen lesen
- Einen Notvorrat anschaffen und eine Dokumentenmappe sowie einen Notfallrucksack zusammenstellen
- Man sollte sich für möglichst zehn Tage selbst versorgen können

Operationsplan Deutschland

Reaktion auf die sich verschärfende sicherheitspolitische Lage in Europa

Planerische Vorsorge, um im Krisen- und Konfliktfall nach politischer Entscheidung zielgerichtet und im verfassungsrechtlichen Rahmen handeln zu können.

Anforderungen an die Bundeswehr und an andere Akteure in der gesamtstaatlichen und gesamtgesellschaftlichen Verteidigung sind im Plan festgehalten.

Umfasst den Einsatz der Bundeswehr in Deutschland in Frieden, Krise und Krieg.

www.luebeck.de/sicherheit



Ziele:

- schnelle Handlungsfähigkeit über alle Ressort- und Ländergrenzen,
- potenzielle Gegner abschrecken,
- Deutschland vor möglichen Bedrohungen schützen und im Ernstfall verteidigen

An aerial photograph of Lübeck, Germany, taken at sunset. The city is densely packed with buildings featuring red-tiled roofs. Several prominent church spires with green patinated copper roofs stand out against the pinkish-orange sky. In the foreground, the Holtenauer Platz is visible, featuring the iconic Holtenauer Tor (a brick gate with two towers) and a large outdoor event space with many people and colorful umbrellas. A canal runs along the left side of the image, and a bridge is visible on the right.

DENKMAL

LÜBECK

Senatorin Pia Steinrücke

DENK*MAL* Lübeck 2027

Lübeck feiert fast 900 Jahre Stadtgeschichte

DENK*MAL* als Verneigung vor den historischen Bauwerken als Orte und Zeugnisse der Geschichte.

DENK*MAL* als: denk mal. Ein Impuls zum Innehalten und nach vorne schauen.

2027 mit der Fragestellung, die weit mehr ist als ein Kampagnenmotto: Was bedeutet das alles — heute?

Nicht museale Vergangenheit. Nicht Tourismusprospekt. Sondern gelebte Identität einer Stadt, die sich ihrer selbst bewusst ist — und neugierig auf morgen bleibt.

Aus dieser Frage ist eine Kampagne geworden: DENK*MAL* Lübeck. Ein ganzes Jahr. Eine ganze Stadt.

Das Doppelmotiv aus Erbe und Haltung spannt das Thema in alle Richtungen — ins Soziale, Digitale, Spielerische, Verborgene, Politische, Klingende. Eine Einladung an alle Akteur:innen der Stadt, sich mit Aktionen anzuschließen

DENKMAL Lübeck 2027

Zentrale Anlässe

40 Jahre UNESCO-Welterbe: Internationale Welterbetagung 21.–23. April + UNESCO-Welterbetag Deutschland am 6. Juni 2027

800 Jahre Heiligen-Geist-Hospital: 1227 gestiftet, eine der ältesten Sozialeinrichtungen der Welt — und gelebte Haltung seit 800 Jahren

800 Jahre Altstadtkirchen: St. Jakobi, St. Aegidien und St. Petri feiern Geburtstag

Tag des offenen Denkmals: Lübeck als Gastgeber der bundesweiten Eröffnung am 12. September 2027
(Bewerbung läuft, Daumen drücken)

Denkmal an Literatur: 100 Jahre Günter Grass - Lesungen, Ausstellungen und Gespräche im Günter-Grass-Haus

DENKMAL Zentrum: Temporäres Welterbezentrum im Heiligen-Geist-Hospital — von Frühjahr bis Dezember



Bafög für Schülerinnen und Schüler

Amt für Ausbildungsförderung Lübeck



BAföG jetzt digital beantragen

- ab Schulzusage ist ein Antrag für das Schuljahr 2026/27 möglich
- der Wiederholungsantrag sollte bis Ende Mai eingereicht werden

BAföG kann **ab der zehnten Klasse** für

- die schulische Berufsausbildung
 - Berufsfachschule für kaufmännische oder sozialpädagogische Assistenten
 - Berufsfachschule für Ergo- oder Physiotherapie
 - Berufsfachschule für Kommunikationsdesign
- die Fach- oder Fachoberschulklasse
 - z.B. Fachschule für Erziehende oder Heilerziehende
- oder die Berufsoberschule oder das Abendgymnasium beantragt werden.

Antragsstellung

Von zuhause aus bequem über BAföG-Digital

- Antragsstellung ist durch Einrichten eines Nutzerkontos direkt aus möglich
- Der Antrag wird automatisch dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zugeleitet; dies gilt auch für Anträge in Papierform
- Die Förderung wird zu **100% als Zuschuss** für die Dauer der Ausbildung gewährt und muss nicht von den SchülerInnen zurückgezahlt werden.

Höhe des BAföGs

Die persönliche Situation der SchülerInnen ist relevant

Die Höhe der Förderung hängt von der individuellen Situation ab:

- von der besuchten Ausbildungsstätte
- ob man bei den Eltern wohnt oder bereits eine eigene Wohnung hat
- vom eigenen Einkommen und Vermögen
- und in der Regel vom Einkommen der Eltern der SchülerInnen.

ABER: Die SchülerInnen dürfen anrechnungsfrei einen Minijob ausüben! Für vorhandenes Vermögen der SchülerInnen gibt es Freibeträge, die nicht auf das BAföG angerechnet werden.

Selbstverständlich wird BAföG unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls für Auszubildende nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder bei Zweitausbildung gewährt.



Gründungsviertel Lübeck

Baufortschritt und Vermarktung



- Anzahl der Bauvorhaben im Gründungsviertel : 38
- Bisher verkaufte Grundstücke: 33
- Fertiggestellte Gebäude: 28
- Im Bau bzw. geplanter Baubeginn in 2026: 5
- Grundstücke in der Anhandgabe: 1
- Grundstücke in der Vermarktung: 2

Besonderheit:

Auf den Grundstücken Fischstraße 28/Gerade Querstraße 5 plant die Grundstücksgesellschaft Trave ein Studierendenwohnheim.





Arbeitskreis Osteeküstenstädte

Senatorin Monika Frank i.V.f. Senator Ludger Hinsen



Arbeitskreis Ostseeküstenstädte

Kiel, Lübeck, Schleswig, Flensburg, Eckernförde

- initiiert in 2024
- regelmäßiger Fachaustausch zu Themen wie Hochwasserschutzkonzepte, Fördermöglichkeiten
- enger Austausch mit dem Umweltministerium
- Ziel: proaktiv den Küstenhochwasserschutz an der Ostsee in Schleswig-Holstein gemeinsam voranzubringen

Zudem: Austausch mit Ostseeküstenstädten in M-V



Oktober 2023

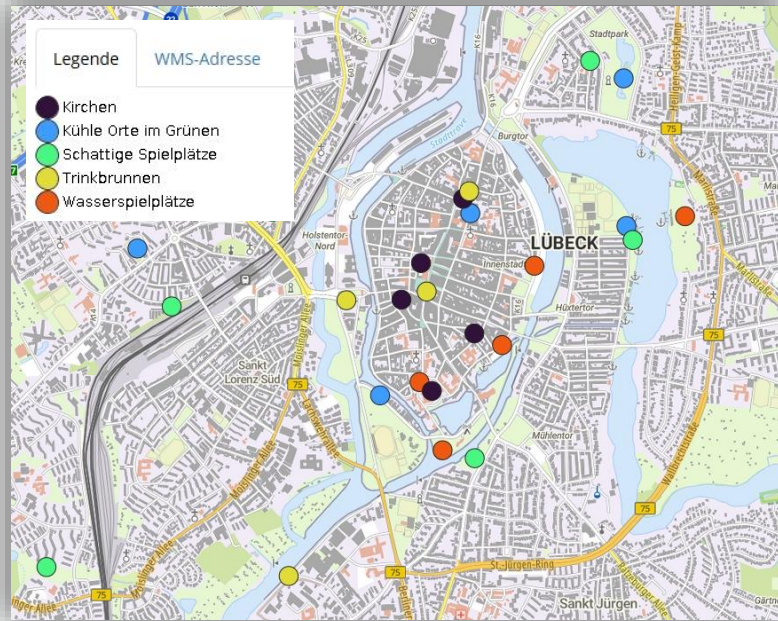
Foto: Sunna Kupfer



Neue Informationen auf dem Hitzeportal



„Karte der kühlen Orte“ und „Schattige Routenplanung“ für Lübeck



Die „Karte der kühlen Orte“ und eine Routen-Anwendung für den bestmöglichen, schattigen Weg durch Lübeck an heißen Tagen finden Sie auf www.luebeck/hitzeportal unter *Richtiges Verhalten bei Hitze*.

Mithilfe erwünscht

Sie haben ein schattiges, kühles Plätzchen, das Sie empfehlen möchten und das auf der Karte dargestellt werden sollte?

Dann melden Sie Ihre Idee bei gesundheitsfoerderung@luebeck.de.



Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan



Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan



Altstadt sucht neue Wärme

- Einfach ist es nicht, aber auch auf der Altstadt gibt es Lösungen
- An der Obertrave begibt sich eine Gruppe auf die Suche
- Die Klimaleistelle unterstützt bei der Konzepterstellung
- Gefundene Lösungen werden allen in Lübeck zur Verfügung gestellt



Ausstellung 7 Leuchttürme – vom 24.08 bis 07.09 im Dom

Entdecken Sie, wie weit Ihre Nachbarschaft schon ist!

Vom 24. August bis zum 04. September können Sie die ganze Ausstellung im Lübecker Dom (Ostchor) bestaunen.



Weitere Informationen zu unter:
www.luebeck.de/7leuchttuerme

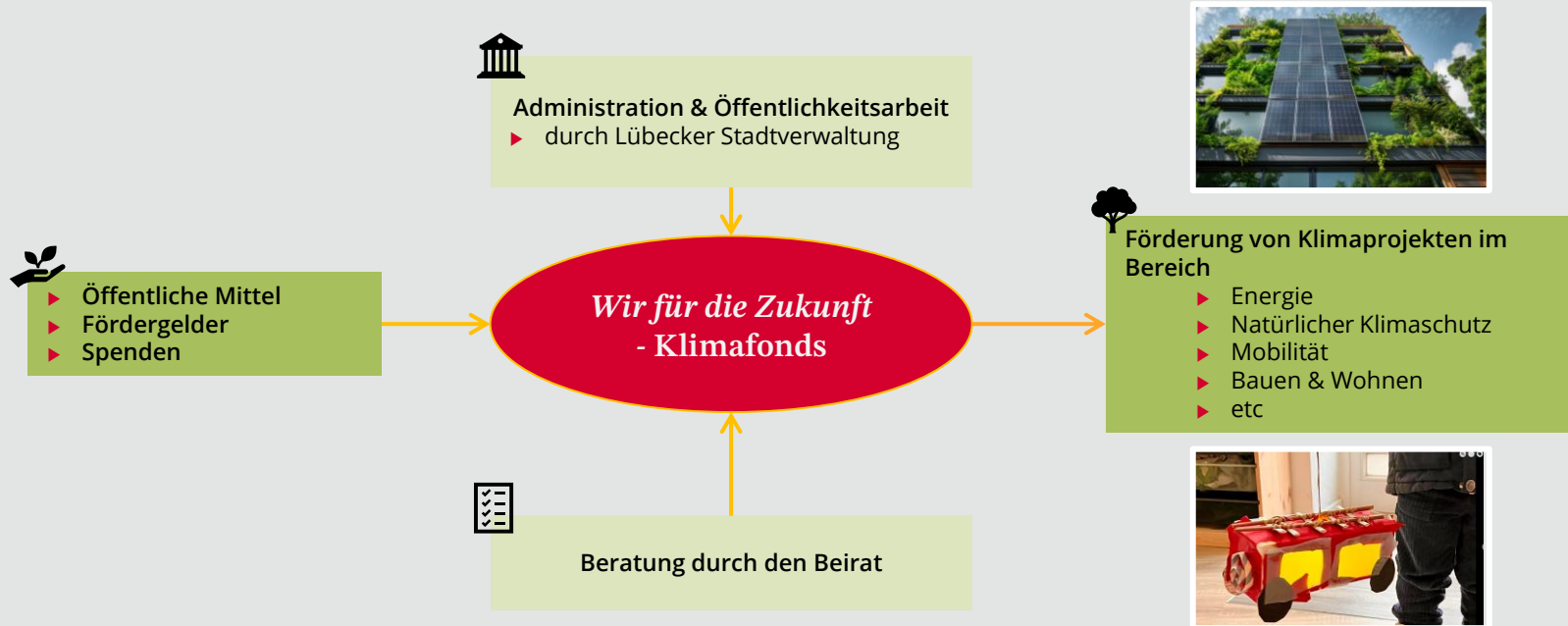




„Wir für die Zukunft“-Klimafonds



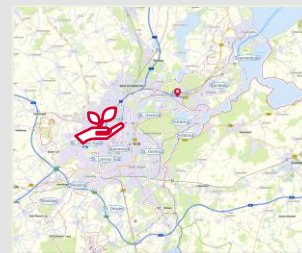
So funktioniert der Lübecker Klimafonds



Förderbeispiel

Lübecks 1. Bibliothek der Dinge

Projektträger	Kooperation von: Berufsschulzentrum der Emil-Possehl- und Friedrich-List-Schule & Entsorgungsbetriebe Lübeck	Fördersumme	~ 7.500 €
Co-Benenfits	Soziale Vorteile, Umweltbildung, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung	Status	Eröffnung Mai 2026
Beschreibung	Bürger:innen können hier Gegenstände kostenlos ausleihen, die im Alltag nur selten genutzt werden oder die sie einfach mal ausprobieren möchten. Die Bibliothek der Dinge ist öffentlich zugänglich und deckt 38 Kinder-, Outdoor-, Technik-, Werkzeug- und Haushaltsartikel ab, z.B. eine Playstation.		



Ihre Idee kann die Nächste sein!

„Wir für die Zukunft“ fördert:

- ✓ Projekte in Lübeck mit bis zu 90%
- ✓ Von Initiativen, Vereinen, Unternehmen und Einzelpersonen
- ✓ Mit konkreter Wirkung vor Ort

Mehr Infos & Beratung:



luebeck.de/klimafonds



klimafonds@luebeck.de



0451 / 115

Wir beraten Sie gerne!



„von Lübeck – für Lübeck“ : Spenden für den Klimafonds sind herzlich willkommen.
So kann jede:r das beitragen, was möglich ist.



Hauptstadt des Fairen Handels



Hauptstadt des Fairen Handels

Lübeck belegt den ersten Platz!



Auszeichnung für das vielfältige Engagement für fairen Handel in der Stadtgesellschaft

- Stadtplan für nachhaltigen Konsum
- Faire Woche
- Faire Hanse
- Faire Beschaffung in der Stadtverwaltung
- Entwicklungspolitischer Aktionsplan
- ...

Weitere Infos:



www.luebeck.de/fairtrade



nachhaltigkeit@luebeck.de

Veranstaltungen

der Klimaleitstelle

Datum	Veranstaltungstitel
12. September 2026	Überflutungsberatung am Brolingplatz
16. September 2026	Überflutungsberatung VHS Huxstraße
17. September 2026	Überflutungsberatung VHS Falkenplatz
18. September 2026	Überflutungsberatung Stadtteilbibliothek Kücknitz
02. Oktober 2026	Exkursion Wunderwelt Ozean



www.luebeck.de/klima

Aktuelle Entwicklungen in der Innenstadt

Senatorin Monika Frank

Archäologische
Untersuchungen



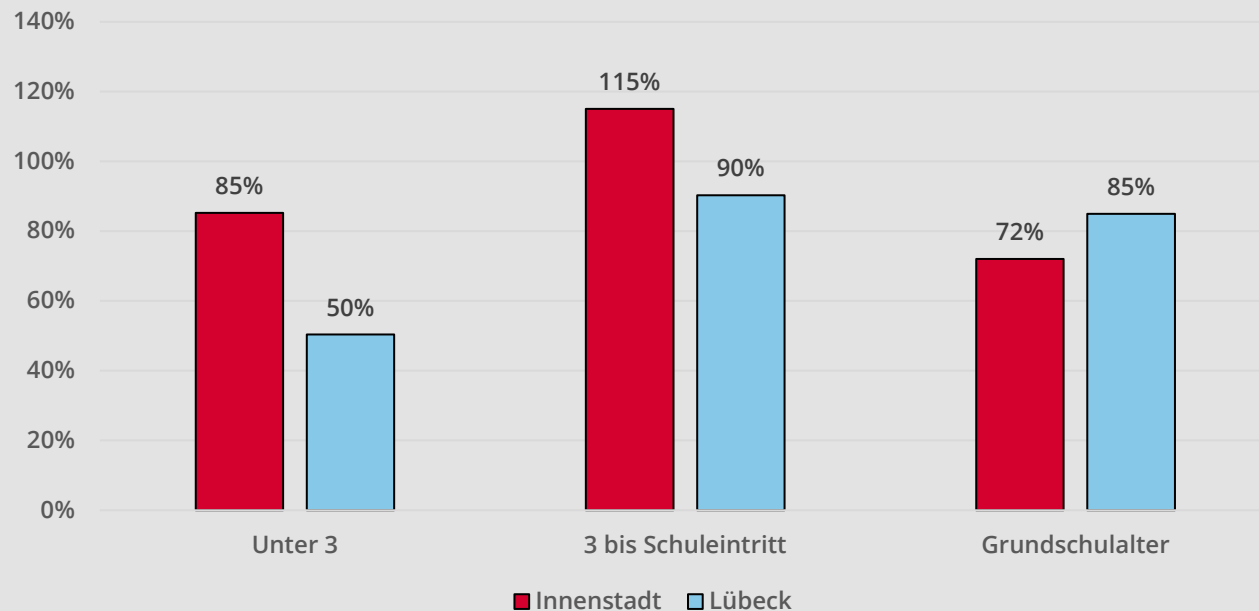


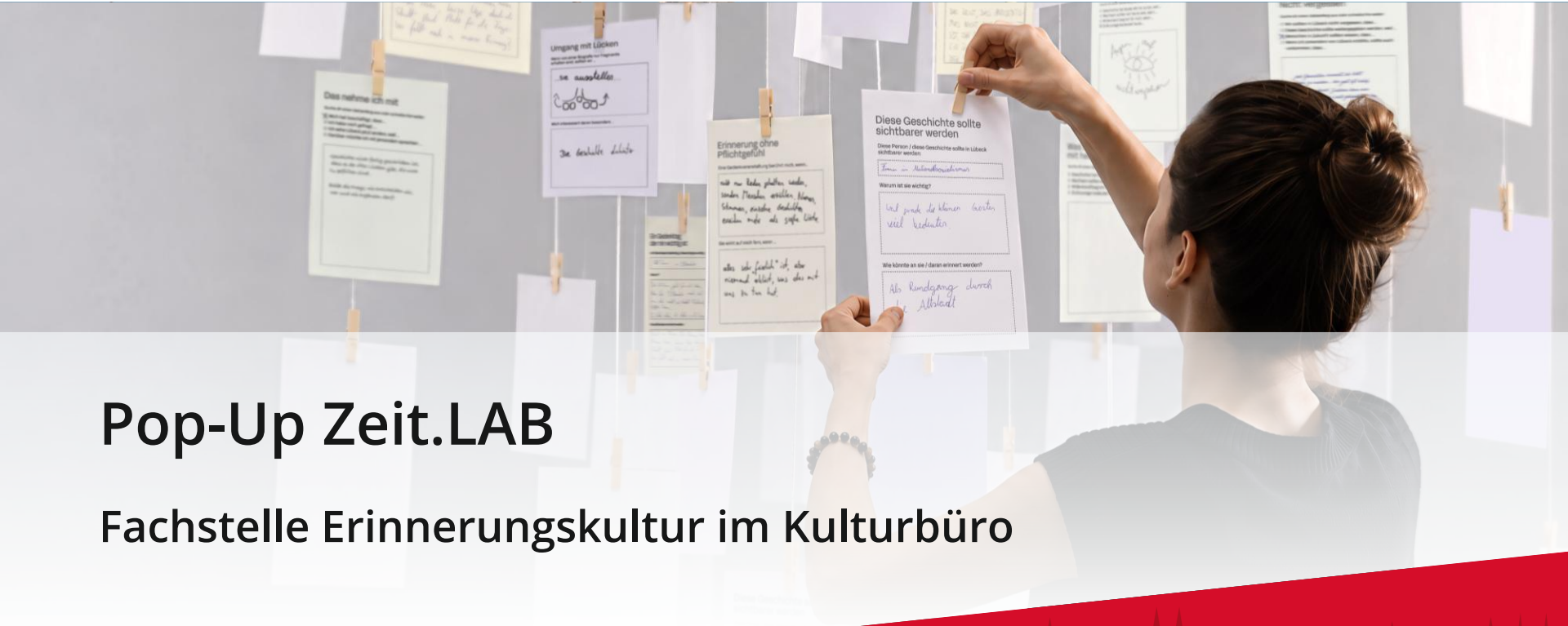
Kindertagesbetreuung

Informationen



Versorgungsquoten Kindertagesförderung





Pop-Up Zeit.LAB

Fachstelle Erinnerungskultur im Kulturbüro



Nicht vergessen. Mitgestalten!

- Vom 17. September bis 11. Oktober 2026 in der Königstraße 49
- Beginn eines öffentlichen Beteiligungsprozesses zu einem künftigen Lern- und Erinnerungsort in Lübeck
- Im Pop-Up Zeit.LAB sammelt die Fachstelle Erinnerungskultur Orte, Geschichten und Ideen für die Erinnerungskultur in Lübeck.
- Vielfältiges Programm mit einer Mitmach-Ausstellung, Theater, Lesungen, Musik, Workshops und Vorstellungen erinnerungskultureller Projekte.



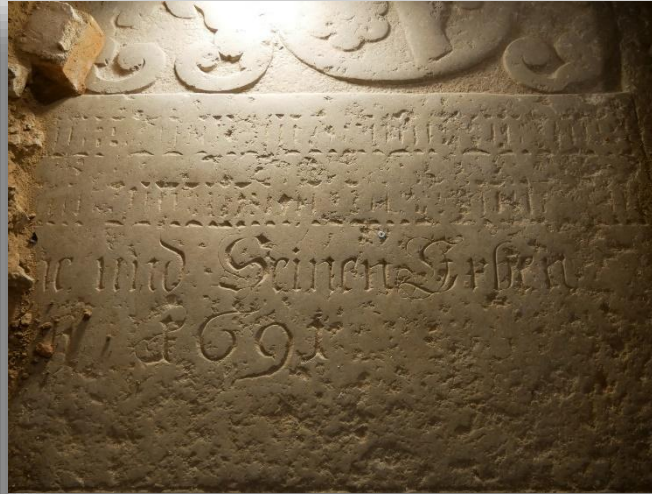
Entwurf für das Pop-Up Zeit.LAB



Unter St. Marien

Archäologie im Herzen des UNESCO-Welterbes





Einige Grabplatten und Gräfte liegen direkt unterhalb des heutigen Fußbodens. Die Grablegen wurden über Jahrhunderte hinweg mehrfach verwendet und immer wieder neu beschriftet.



Gruft aus dem 17. Jahrhundert mit Freskenmalerei, floralen Elementen, Inschriften sowie Engelsfiguren.





Barocker Trapezgiebelsarg aus Eichenholz mit eisernen Griffen mit rosettenförmigen Griffbeschlägen aus Zinn/Blei.





Mauer- und Fundamentreste älterer Kirchenbauphasen des 12./13. Jahrhunderts.



Bereich Jugendarbeit

Aktuelles



Kinder- und Jugendhaus Röhre

Zielsetzung:

- Gemeinschaft und gemeinschaftliches Handeln fördern
- Kulturelle Bildung in Form von thematischen Gruppen, Kursen und Projekten, angepasst an die verschiedenen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen mit Einsamkeit entgegenwirken
- Stärkung von Werten und Gemeinwesen
- Demokratiebildung

Angebote und Aktivitäten:

- bisher rund 100 Ferien-Einzelangebote mit über 600 Besucher:innen aus allen Stadtteilen und Zielgruppen
- Newsletter fasst die regelmäßigen Angebote zusammen: www.luebeck.de/roehre/newsletter.de.
- Weitere Infos auch in der Jugendapp und im Ferienpass
- Beteiligung am „Schulnetzwerk Innenstadt“ : Ganztagsangebote für 4 Innenstadtsschulen einschl. Mittagsfreizeit





Offene Kinder- und Jugendarbeit für junge
Menschen aus allen Stadtteilen

Aktuell:

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Umgestaltung des Schragen
- Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Hansekulturfestival, Volksfestumzug, etc.)
- Durchgängige Öffnung in der Ferienzeit mit diversen Ferienpassangeboten
- *Regelmäßig:*
 - Queeres Jugendcafé
 - Mittagsfreizeit der 6. Klassen der Geschwister-Prenski-Schule
 - Sozialtrainings und Gewaltprävention in Koop. mit Schule
 - Graffiti-Projekte im öffentlichen Raum

Streetwork (Internationaler Bund)

Streetworker sind hauptsächlich in der Innenstadt, aber auch bei Bedarf in den anderen Stadtteilen Lübecks tätig.

Einsatzorte in der Innenstadt sind aktuell überwiegend am ZOB, Haerdercenter/Kohlmarkt, in der Sandstraße

Die Arbeit mit den jungen Menschen erfolgt durch regelmäßiges Aufsuchen, Einzel- und Gruppengespräche, Vermittlung von und Begleitung zu Hilfsangeboten, Beratung, gemeinsame Aktivitäten, Herstellen von Kontakten zu den Jugendzentren und Beziehungsarbeit.

Streetworker sind bedarfsgerecht unterwegs, überwiegend in den Nachmittag- und Abendstunden.



Jugendcafé T'Olle Bude, Königstraße 127

Das Angebot eines attraktiven Treffpunktes für junge Menschen ohne pädagogischen Steuerung wird sehr gut angenommen.

Die Besucherschaft ist vielfältig und umfasst junge Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten und Biografien.

Bei Bedarf kann pädagogisches Fachpersonal von den jungen Menschen unterstützend in Anspruch genommen werden.

Aufgrund der geringen Größe des Jugendcafés mussten Regelungen zur Besucherstromsteuerung eingeführt werden (z.B. begrenzte Aufenthaltsdauer), die von den jungen Menschen akzeptiert werden, jedoch zeitweise zu wartenden Gruppen vor dem Gebäude führt.





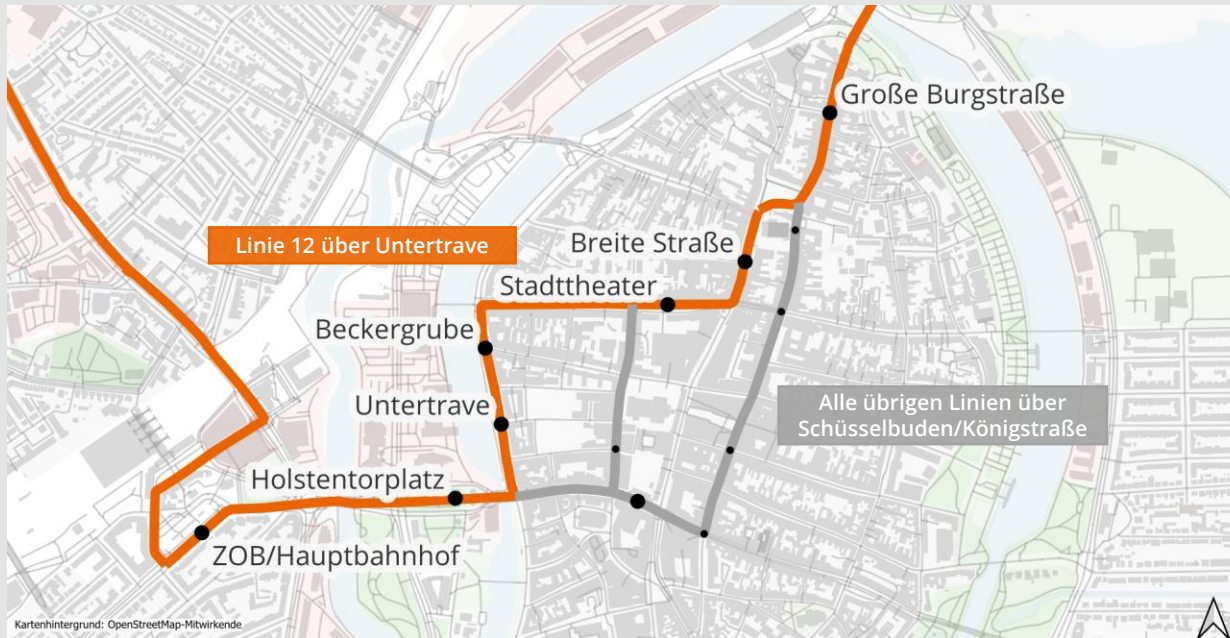
Neues beim ÖPNV auf der Altstadtinsel

Änderungen zum kommenden Fahrplanwechsel am 3. Januar 2027

Senatorin Joanna Hagen



Im Norden – Fertigstellung der Beckergrube



Ab 3. Januar 2027:
Alle Buslinien zwischen *G.-Radbruch-Platz* und *ZOB/Hauptbahnhof* wieder über die Beckergrube

Umleitung über Falkenstraße entfällt – dadurch auch 19 Busfahrten pro Stunde weniger in der *Wahmstraße* und *Krähenstraße*

Linie **12** in beiden Fahrtrichtungen über *Untertrave* und *Stadttheater* – übrige Linien über *Königstr.* und *Schüsselbuden*

Im Süden – Verbesserte Anbindung der Mühlenstraße

Bereits seit 20. Juli 2026:
Bedienung der Haltestelle
Stadthalle wieder in beiden
Fahrtrichtungen

Ab 3. Januar 2027:

- Einführung **zusätzlicher Fahrten abends** zwischen *ZOB/Hauptbahnhof* und der Mühlenstraße
- Busse als Ringlinie
- 30-Min.-Takt bis ca. 0:30 Uhr – Orientierung an den „Sternfahrten“ am *ZOB/Hauptbahnhof*





Ausbau Ladestationen in Lübeck

Stadtteil Innenstadt



Übersichtskarte Ausbau Ladestationen Innenstadt

- 32 öffentlich zugängliche Ladepunkte
- 2 Ladepunkte nur für E-Taxis und E-Mietwagen

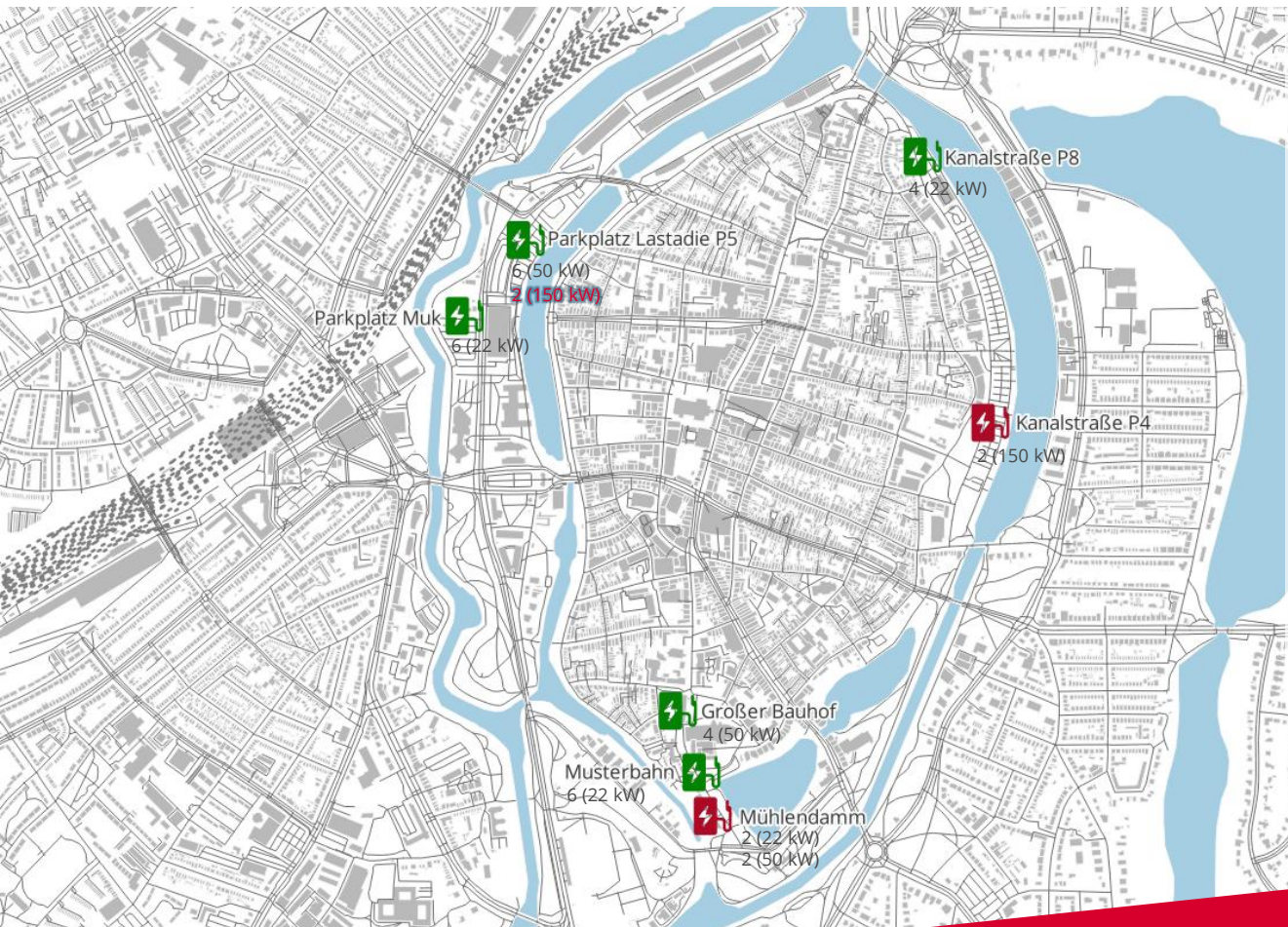


in Betrieb



Errichtung und
Inbetriebnahme
vrsl. Q4/2026

Anzahl Ladepunkte (Ladeleistung)



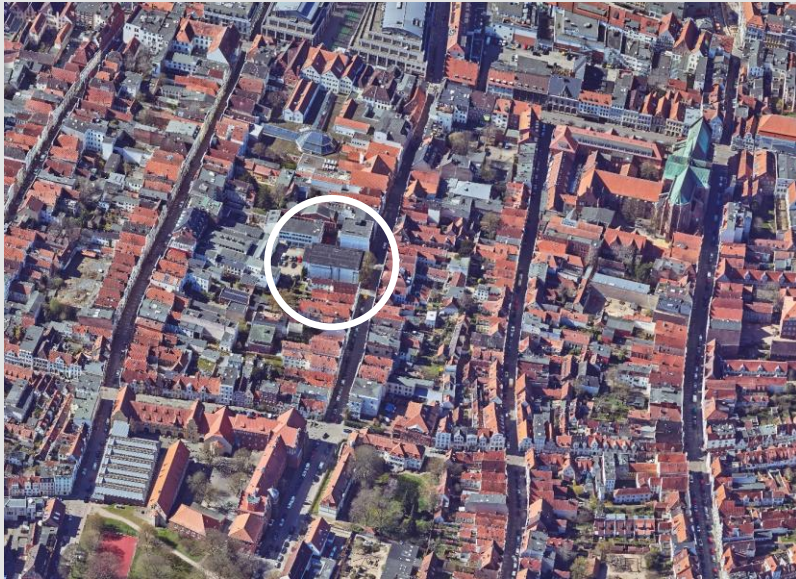


Bunker Dr.-Julius-Leber-Straße

Einzelmaßnahme der Städtebauförderung



Bunker Dr.-Julius-Leber-Straße



Städtebauförderung: sog. Ordnungsmaßnahme (Freilegung)

Abriss: Zielsetzung gem. Bürgerschaftsbeschlüsse zum IEK „Altstadt“ und zur städtischen Raumplanung

Aufstellung Abrisskonzept und Abstimmung Rahmenbedingungen

ab Ende 2026:

öffentliche Kommunikation und nähere Information der Anwohnenden

Der Bunker entspricht seit Jahren nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und ist von Schimmel befallen.

Als Schutzbunker wurde er u.a. deshalb vom Bund aufgegeben. Die Hansestadt Lübeck hat ihn erworben, um eine städtebauliche Ordnungsmaßnahme durchführen zu können.



Stadtteilkonferenz Innenstadt - Schulbau -

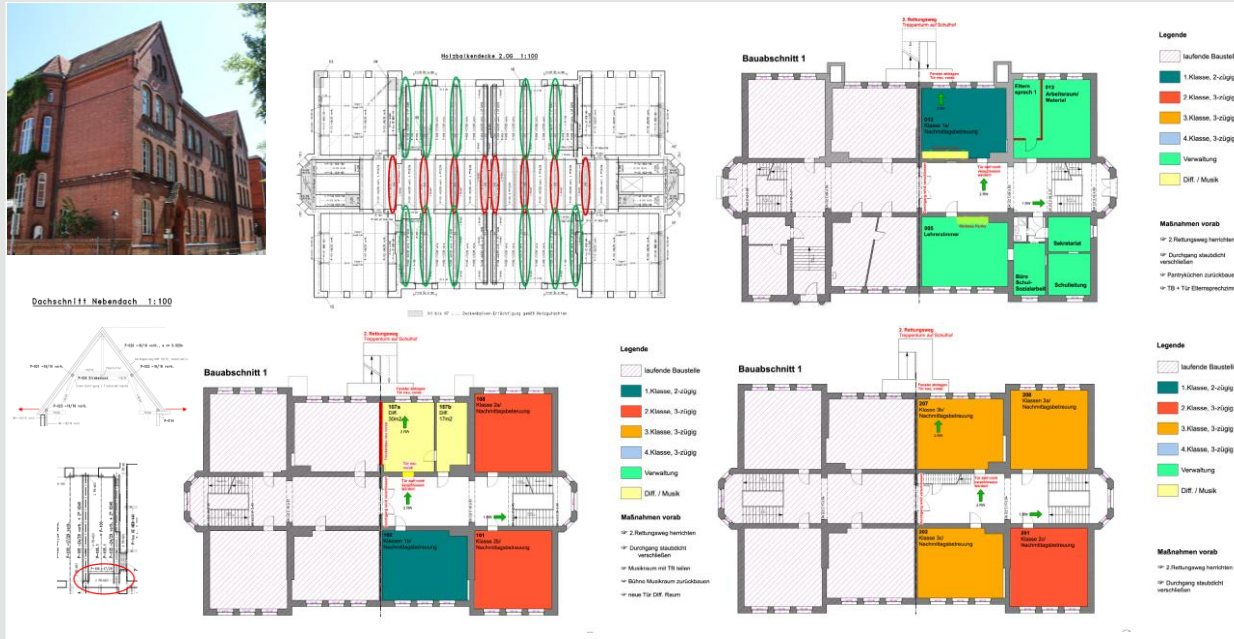


Domschule

Verkehrssicherungsmaßnahmen Schule und Turnhalle



Domschule Verkehrssicherungsmaßnahmen



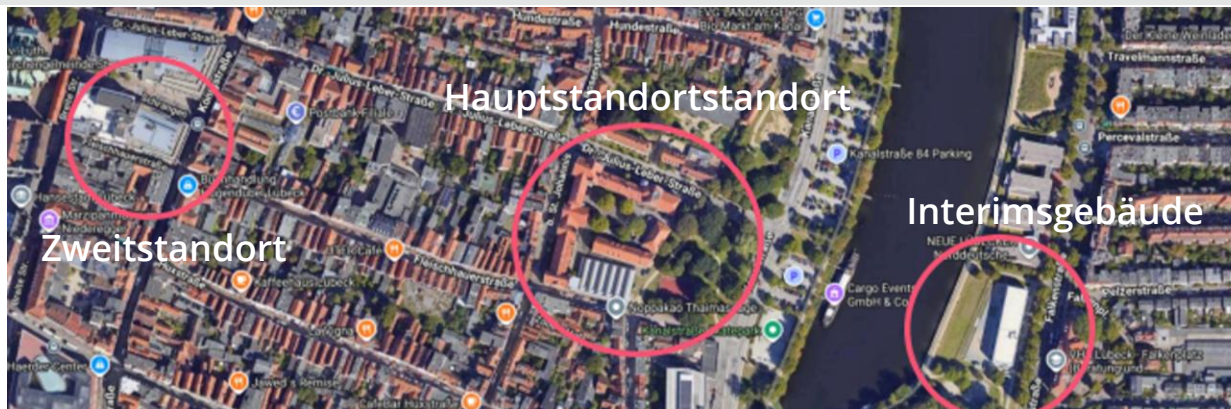
Maßnahmen

- Statische Ertüchtigung des Dachtragwerks
- Neueindeckung Dach
- Brandschutz: Treppenhausabschlüsse, Schlupftüren 2. RW
- brandschutztechnische Ertüchtigung der Geschossdecken, Einbau von Wechsellan an Schächten
- Putz-/Malarbeiten
- Grundleitung sanieren

Domschule Interimscontainer Schulhof – konsumtive Begleitmaßn.



- Die VS-Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durch eine Halbierung des Schulgebäudes realisiert
- Dauer: ca. 2 Jahre
2027/2028/1. Hj 2029
- Zur Erhaltung des Schulbetriebs ist ein Interimsgebäude auf dem mit der OzD gemeinsam genutzten Schulhof notwendig
- 3 Klassenräume, 1 Musikraum



Johanneum

Sanierung der Schulgebäude



PHASE 0 - Sanierung mit Mehrwert und Partizipation



Ideenwerkstatt

25.-27. September 2024
Ideen sammeln und verdichten mit Planungsgruppe, Schüler:innenrat, Pädagog:innen, Eltern und Stadt | Abstimmungsgespräche mit Fachplaner:innen | Vorbereitung der Syntheseplanung

Reorganisation in Fachwelten



+dezentrale Teamräume in den Fachwelten mit Materialien



Aktivierung Flächenpotenziale

Erweiterungspotenziale



+ Denkmalgerechte Sanierung im UNESCO Weltkulturerbe
Nachhaltige Verkehrssicherung und Sanierung der baulichen
Sanierungsbedarfe unter Berücksichtigung denkmal- und
stadtbildpflegerischer Anforderungen

++ Zukunftsfähigkeit

Ertüchtigung des denkmalgeschützten Bestandes zu einem
zukunfts- und leistungsfähigen Schulstandort im Sinne einer
aktiven und zukunftsgerichteten Nutzung von bestehenden
Ressourcen im innerstädtischen Bereich.

+++ Modernes räumlich-pädagogisches Konzept Partizipativ
erarbeitetes räumlich-pädagogisches Konzept, Verbesserung
Lern-, Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen, Aktivierung
bestehender Flächenpotenziale, Nutzung von Erweiterungspotenzialen, Zukunftstaugliche Entwicklung eines neuen
Lebenszyklus im historischen Gebäudebestand

Geplante Umsetzung: 2026 – 2031

1.BA - vorgezogene Verkehrssicherungs-/ Brandschutzmaßnahmen



Aula und Aulaflügel



- Umsetzung Vorgaben aus dem Brandschutzkonzept
- Einbau Nottreppenhaus (2. Rettungsweg)
- Sanierung der nicht mehr tragfähigen Aula-Sohle
- Sanierung baukonstruktiver Mängel und Bestandsschäden
- Sanierung veralteter Gebäudetechnik und Installationen
- Neuerrichtung der Feuerwehrezufahrt
- Herstellung der Barrierefreiheit
- Umsetzung bedarfsgerechter Teamwelten
- Wiederöffnung des Willy-Brandt-Eingangs
- Maßnahmen Bau- und Raumakustik
- Instandsetzung der Aula als Versammlungsstätte
- Einbau einer Lüftungsanlage für die Aula
- Gesamtkosten KG 200-700: 5.250.000 EUR brutto
- Baubeginn: 02/2026
- Geplante Fertigstellung: 11/2027

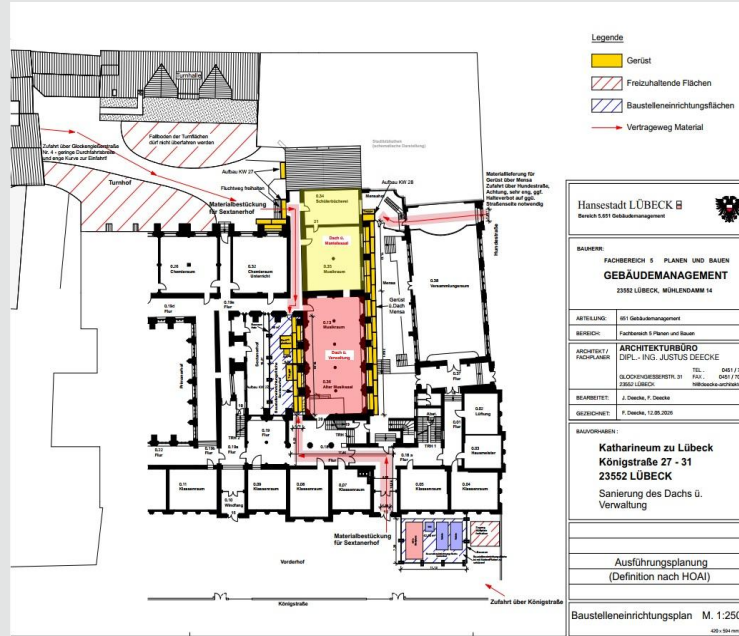
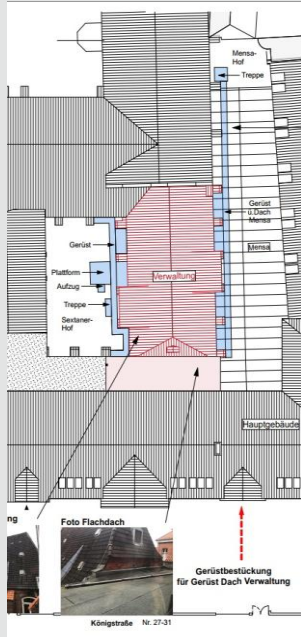


Katharineum zu Lübeck

Sanierung des Daches über der Verwaltung



Katharineum – Sanierung des Daches über der Verwaltung



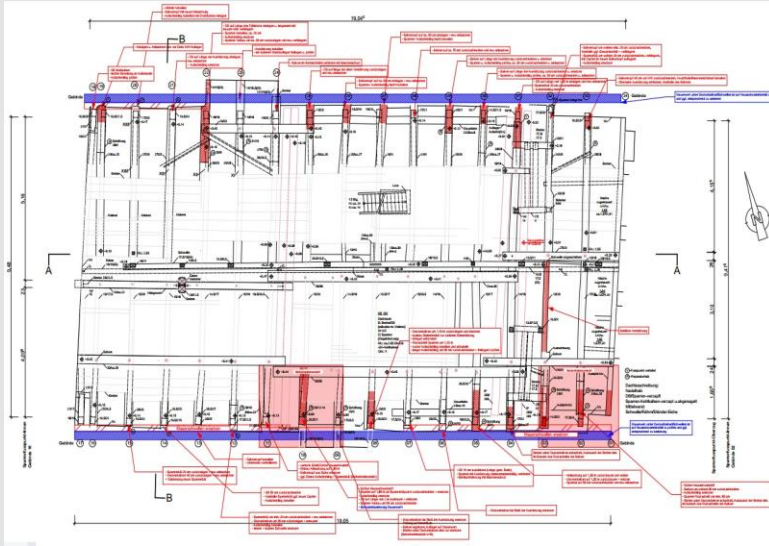
Kosten: 690.000 EUR
Baubeginn: Juni 2026
Fertigstellung: März 2027

umfangreiche Dachstuhl-/Schwamm-
sanierung mit Ausweitung über das
Dach des Mantelsaals

Sanierungsmaßnahmen

Mauerwerkskronen, Entfernung Echter
Hausschwamm, Dachstuhl und Dach,
Elektroarbeiten (Brand-/Blitzschutz),
Trockenbau- und Malerarbeiten

Katharineum – Sanierung des Daches über der Verwaltung



barocke
Ranken-
malereien



Innenfäule-
schäden



Interimsschule Kanalstraße

in Modulbauweise



Interimsschule Kanalstraße



Interimsschule in Modulbauweise auf der Parkplatzanlage P1 Kanalstraße gegenüber der Musikschule

- Interim G9-Erweiterung am Katharineum und Ernestinenschule bis Fertigstellung Bildungshaus (ehemaliges Karstadtgebäude)
- Anschließend Interim für Sanierung Ernestinenschule (Burgschule)
- Laufzeit 5 Jahre ab Nutzungsbeginn
- 2-geschossiger Modulbauriegel mit Holz-Vorhang-Fassade und extensiver Dachbegrünung
- Unterbringung von bis zu 480 Schüler:innen
- ca. 1.750 m² Nettoraumfläche
- Baubeginn (Baufeldvorbereitung): 09/2025
- Anlieferung Module (16,35 m x 3,00 m x 3,77 m) 03/2026, anschließender Ausbau
- Inbetriebnahme: 17.08.2026
- Kosten rund 5,1 Mio. EUR einschließlich Fundamentierung und Außenanlage



Königstraße 54

vom Kaufhaus zum Bildungshaus



Bildungshaus – Umbau für Kultur, Bildung und Dienstleistungen



Zentrale Merkmale der Planung

- Transparentes, offenes Erdgeschoss als Ort der Begegnung, Aufenthalt, Veranstaltungen, Infopoint, Café und vieles mehr
- Veranstaltungssaal + Seminarräume im Untergeschoss
- Atrium als neue Mitte über alle Geschosse
- Regelgeschosse: Konzentrierte Arbeit im Zentrum mit Freilernraumzonen entlang der Fassade
- Fahrradparken unterhalb des Schrangens
- Dachterrassen im Dachgeschoss

Bildungshaus – Umbau für Kultur, Bildung und Dienstleistungen



Aktuelles

- Projekt im Zeit- und Kostenrahmen
- Baugenehmigung liegt vor
- Generalunternehmer für Ausführungsplanung und Bauphase beauftragt
- Baustelleneinrichtung auf dem Schragen wird ab Ende August durch den GU übernommen und neu eingerichtet
- Vorgezogene Maßnahmen (Abbruch, techn. Trennung) enden im August
- Aktuelle Informationen auf dem Baustellenblog unter: www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/uebermorgen/uebergangsweise/bildungshaus-blog

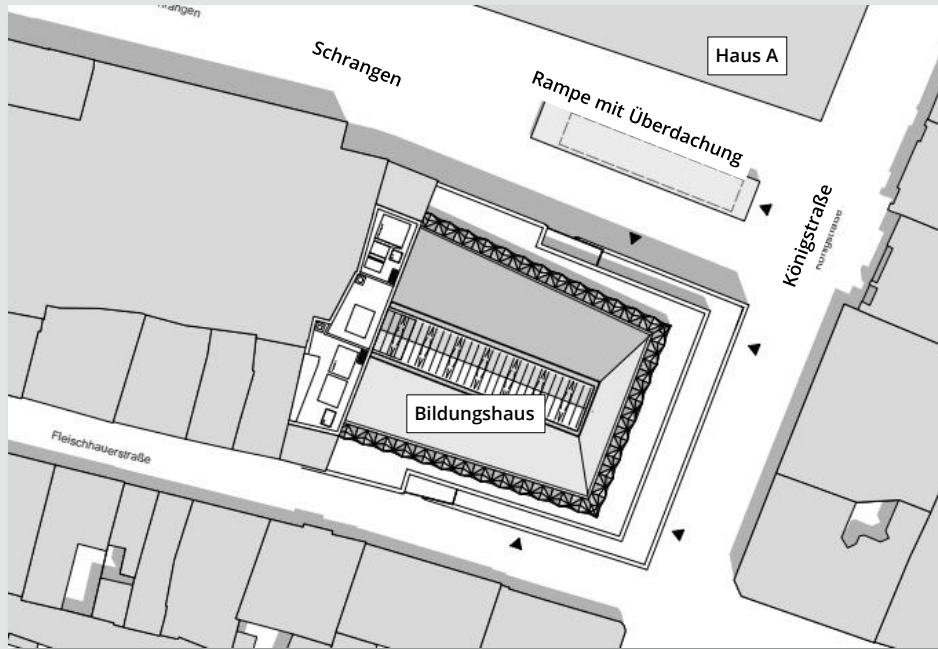


Wettbewerb Neugestaltung Schrangens

Einzelmaßnahme der Städtebauförderung

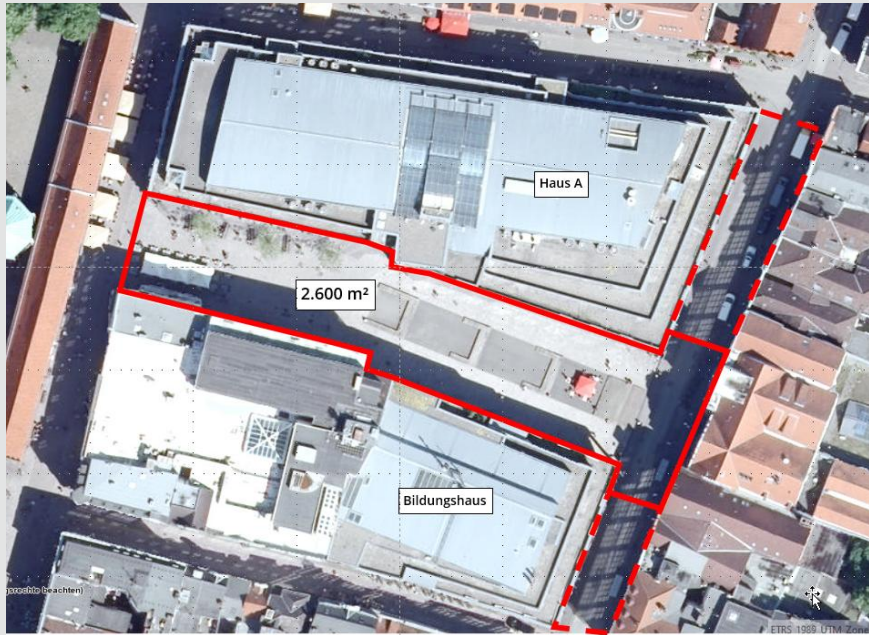


Wettbewerb Neugestaltung Schragen



- Stadtplatz im Herzen der Altstadt, im unteren Bereich zur Königstraße bislang Interimslösung
- Im Rahmen des Projektes Übergangsweise (2022 – 2025) temporäre Umgestaltungen und aktive Bespielung mit Aktionen – sehr positive Resonanz der Stadtgesellschaft
- Im Zuge des Bauvorhabens Bildungshaus: Öffnung der Decke der Unterbauung auf dem unteren Schragen für eine Zufahrtsrampe zum geplanten Fahrradparkhaus notwendig
- Aufgabe: Gestaltung der Rampenüberdachung und des Platzes zwischen Breite Straße und Königstraße
- Freiraumplanerisch- hochbaulicher Wettbewerb
- Finanzierung: Wettbewerb, Rampendach und Platzumbau über vorhandene Städtebaufördermittel

Wettbewerb Neugestaltung Schranken



Zeitplan

Erfolgt

Derzeit

10/2026 – 01/2027

02/2027

Bis Ende 2027

Ab Anfang 2028

Bis Herbst 2028

Einbindung der Interessensvertretungen

Erstellung der Auslobung

Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe

Preisgericht und Ausstellung

Ausführungsplanung und Genehmigung

Bauausführung

Fertigstellung gemeinsam mit
Bildungshaus

Aktuelle Informationen

Internetseite im Aufbau: www.luebeck.de/schrangen

Fragen oder Anregungen per E-Mail an:
schrangen@luebeck.de





Stadtteilkonferenz Innenstadt - Museums- und Kulturbauten -



Sanierung Museum Behnhaus Drägerhaus

Sanierung der Gebäudesubstanz (u. a. Brandschutz, Haustechnik),
Ertüchtigung Barrierefreiheit, Restaurierung



Sanierung Behnhaus Drägerhaus - 1. Bauabschnitt Behnhaus



- Wiedereröffnung am 1. November 2025
- Erneuerung und Erweiterung der techn. Gebäudeausstattung, Brandschutz
- Errichtung eines neuen Erschließungskerns inkl. Aufzug zur barrierefreien Erschließung
- Ganzheitliche Sanierung u. a. der Fassaden Gartenflügel und Vorderhaus + Modernisierung WC-Anlagen

Sanierung Behnhaus Drägerhaus - 2. Bauabschnitt Drägerhaus



- Erneuerung u. Erweiterung der techn. Gebäudeausstattung Lüftungs- und Elektroanlagen
- Brandschutz- und Schadstoffsanierung
- Energetische Ertüchtigung Dachgeschosse
- Ganzheitliche Sanierung u. a. der Fassaden Vorderhaus und Seitenflügel
- Baubeginn 2. BA: 2026
- Fertigstellung 2. BA: geplant 2027
- Eröffnung: geplant 2028



Sicherungsmaßnahmen Kunsthalle St. Annen

Dachsanierung Ausstellungsgebäude



Verkehrssicherungsmaßnahme St. Annen Museumsquartier



St. Annen Kunsthalle

- Sanierung der unteren Flachdächer über den Erdgeschossebenen aufgrund von massiven Undichtigkeiten
- Sanierung Dachanschlüsse und Durchdringungen
- Sanierung Blitzschutz
- Baubeginn: Herbst 2026
Baufertigstellung: geplant Ende 2027



Günter-Grass-Haus, Neuaufstellung 2026/2027

Zuwendung durch Fördermittel der Bundesregierung
BKM und Fördergelder aus Stiftungen





Verschiedene Maßnahmen Holstentor

Einbau einer neuen Heizungsanlage und
energetische Maßnahmen



Verschiedene Maßnahmen Holstentor



- Brandschutzkonzept wurde erstellt
- Planung Einbau einer neuen Heizungsanlage mit umfangreichen Variantenberechnungen.
Ergebnis: Gas-Brennwerttherme mit späterer Nutzung von Fernwärme.
- Einbau von Winterfenstern in Teilbereichen
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (Elektro)
- Taubenvergrämung im östl. Mittelteil (zwischen den Türmen) zur Vermeidung von Fassadenverschmutzungen und -beschädigungen

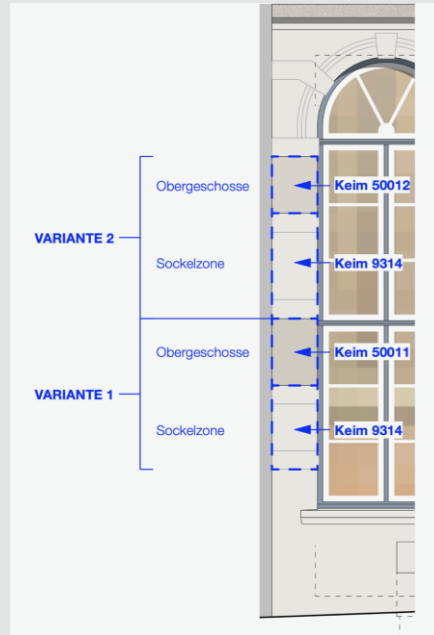


Das NEUE Buddenbrookhaus

Entkernung, Entrümpelung...



Buddenbrookhaus: Letzte Vorbereitungen vor Baubeginn



Durchgeführte Baumaßnahmen

- Abdichtung der Kellerdecke zum Schutz des Denkmals
- Fensterausbau
- Entkernung/Entrümpelung der Geschosse

Planung

- Erstellung der neuen EW-Bau
- Farbkonzept Fassade
- Nachtrag zum Förderantrag
- Nachtrag zum Bauantrag

In Vorbereitung

- ab 09/2026: Aufstellung von Rettungswegtreppen im oberen Wehdehof
- ab 09/2026: Mikropfahlgründungen + Kampfmittelsondierung
- ab 09/2026: Erstellen vom Kranfundament
- ab 01/2027: Aufstellen der Fassadensicherung Mengstraße 4+6
- ab 03/2027: Abbruch der dahinterliegenden Gebäude



Theater Lübeck

Baumaßnahmen 2026

BA Bestandserhaltende Maßnahmen



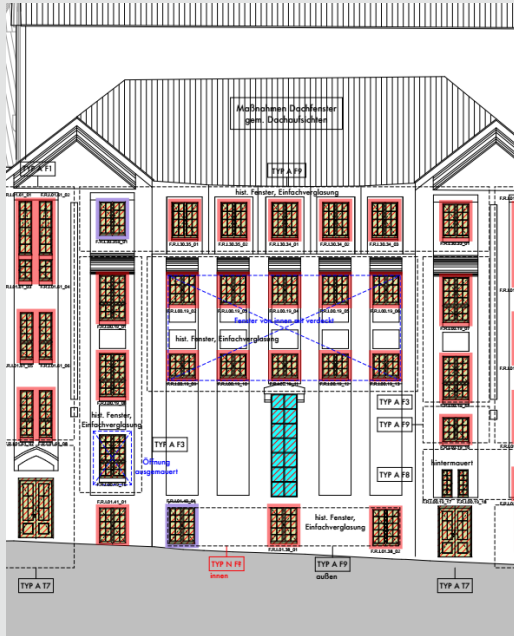
Theater Lübeck, Sofortmaßnahmen Verkehrs-/Betriebssicherung



Einzelmaßnahmen in 2026 zur Verkehrssicherung und Aufrechterhaltung des Betriebs

- Errichtung Schutznetz über Dachfläche zur Beckergrube als Sicherung lockerer Dachziegel
- Restauration Landschaftszimmer
- Erneuerung der Saalbeleuchtung im Großen Haus: Tausch der Halogen-Leuchtmittel (keine Ersatzteile mehr lieferbar) gegen LED-Elemente
- Erneuerung der Dimmeranlage zur Steuerung der gesamten Lichtanlage
- Erneuerung des schadhaften Estrichs im Verbindungsgang Werkstätten-Kammerspiele
- Inspektion/Reparatur der Hydraulikanlage zur Steuerung der Bühnentechnik

Theater Lübeck, Bauabschnitt „Bestandserhaltende Maßnahmen“



Nach erfolgter Projektfreigabe aktuell Ausführungsplanungen für:

- Sanierung der Flachdachflächen sowie einem Teil der Steildächer
- Sanierung der Fensterelemente
- Rekonstruktion der Fluchttreppe im Westhof und Sanierung weiterer Metallkonstruktionen

Für die Maßnahmen sind Förderanträge beim Bund und Land eingereicht mit einer voraussichtlicher Zuschusshöhe von insg. 4,5 Mio. EUR (Gesamtkosten dieser Maßnahmen 9 Mio. EUR).

Bauzeit (bei laufendem Spielbetrieb): voraussichtlich 2027 - 2029



Stadtteilkonferenz Innenstadt - Verwaltungsbauten -



Renaissancetreppe



Fassade Langes Haus

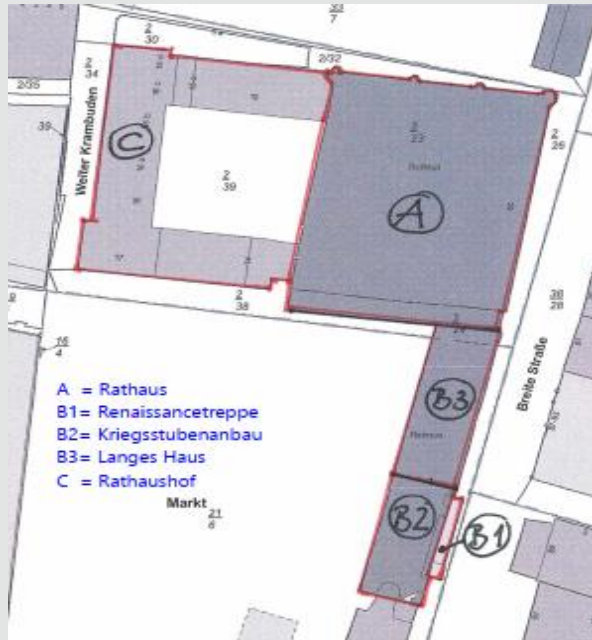
Kriegstübenaubau

Rathaus Lübeck

Diverse Maßnahmen Städtebauförderung



Rathaus Lübeck: Diverse Maßnahmen Städtebauförderung



Rathaus Perspektive marktseitig

Lageplan mit Kennzeichnung
der einzelnen Gebäudeteile

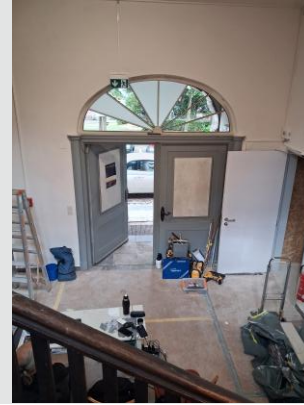
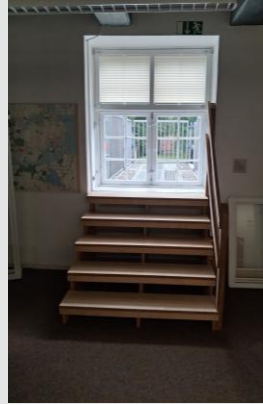


Perspektive Renaissancetreppe

Vorgesehene Sanierungen

1. Sanierung Renaissancetreppe (B1)
2. Sanierung Fassade Kriegsstubenanbau (B2)
3. Sanierung Fenster Langes Haus (B3)
4. Sanierung Rathaushof (C), hier: Erneuerung Dach und Lüftungskonzept Büros
5. Brandschutztechn. Sanierung des Rathauses (A) Erweiterung BMA/ Sibel

Planung: 2026/2027
Umsetzung: 2027 / 2028



Zeughaus, Brandschutzmaßnahmen

Brandschutztechnische Ertüchtigung
mittleres Treppenhaus



Brandschutzmaßnahmen im EG und 1.OG



- Ertüchtigung der Wand des mittleren Treppenhauses als Fluchttreppenhaus
- Austausch mehrerer Türen im EG zur Verbesserung des Brand- und Einbruchschutzes
- Umfangreiche, erforderliche Baustellensicherung
- Fertigstellung: Herbst 2026



Sanierung Luise-Klinsmann-Haus (Volkshochschule Huxstraße)

Einzelmaßnahme der Städtebauförderung



Sanierung VHS Huxstraße



Sanierungsanforderungen

- Brandschutz und Sicherheit (2. baulicher Rettungsweg)
- Barrierefreiheit (Fahrstuhl)
- Energetische Sanierung (Heizung, Fassade, Dach)
- Technische Gebäudeausrichtung (Trinkwasser, Elektro)
- Sanitäranlagen

Unter Berücksichtigung

- Denkmalschutz

Zeitplan

Ende 2026 Antragstellung für Förderung

Mitte 2027 Umzug VHS in Interimsnutzung

Ende 2027 Start Sanierung



Mobilitätsprojekte

Innenstadt 2026





Neugestaltung Beckergrobe

Projekt des Rahmenplans Innenstadt



Baufortschritt 1. Bauabschnitt



Bild: Hansestadt Lübeck, 2026



Bild: Hansestadt Lübeck, 2026

Aktive Einbindung lokaler Akteure

Zum Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2026 erfolgte eine Baustellenführung und Vorträge

Baumaßnahme

- Oberflächenarbeiten werden derzeit bis zur Kreuzung Fünfhausen fortgeführt
- Meilenstein folgt ab September: Vor dem Durchgang zum Wehdehof entsteht eine Tanzfläche mit Holztribüne
- Der Durchgang Wehdehof selbst wird neugestaltet
- Ab Oktober werden insgesamt 39 neue Bäume gepflanzt und Rundbänke montiert
- Die Arbeiten sollen wie geplant Ende November 2026 abgeschlossen werden. Anschließend folgen noch einzelne Restarbeiten

Aktuelle Informationen:

www.luebeck.de/beckergrube



Planung 2. Bauabschnitt



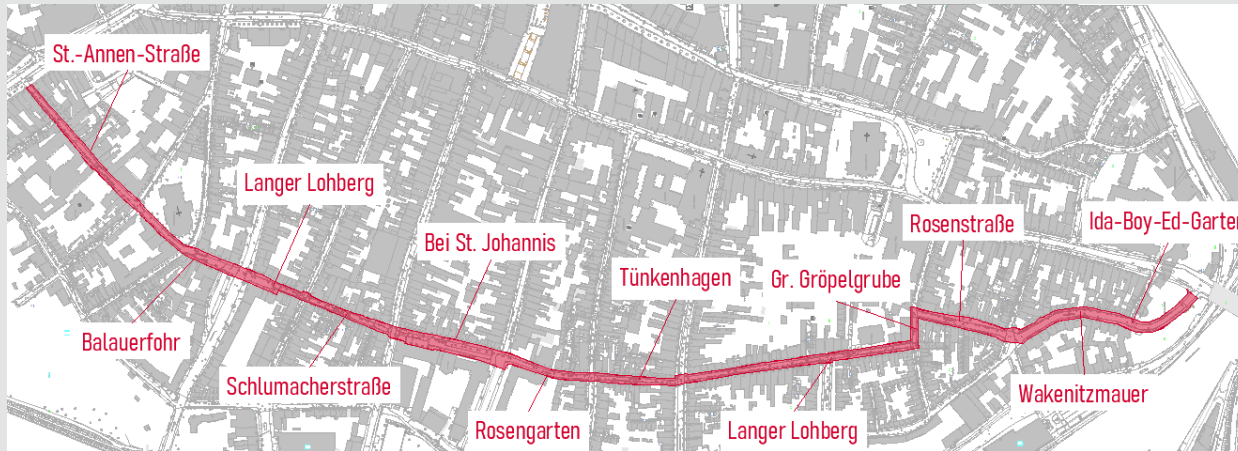
Bewerbung um Fördermittel

- Beschluss der Bürgerschaft sich für eine Bundesförderung beim Programm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ zu beteiligen (VO 20/0261)
- Bewerbung ist zum 30. Juni 2026 erfolgt
- Bekanntgabe über Auswahl ins Förderprogramm im Oktober 2026
- Dann Stellung eines Zuwendungsantrags und Bescheid über die Höhe der Förderung (mind. 500.000 EUR und max. 8 Mio. EUR)
- Förderzeitraum 2027 – 2032
- Eigenanteil der Stadt notwendig (mind. 10 % und max. 20 %)

Zeitplan (wenn Fördermittel eingeworben werden können)

Ab 2028	vorbereitende Baumaßnahmen
2029 – 2032	Bauliche Umsetzung der Planung

Fahrradstraße Altstadtinsel



Fahrradstraße Altstadtinsel

- Zwischen Fegefeuer und Burgtorbrücke
- Länge ca. 1.500 m

Aktuell

- Grundlagenermittlung, u. a. zu Baumaßnahmen Dritter (EBL usw.)
- Erarbeitung von (städte-) baulichen Abschnitten
- Abstimmungen mit der Stadtplanung im Zusammenhang mit anderen Städtebaumaßnahmen im Umfeld

Rathausmarkt – Herstellung Barrierefreiheit



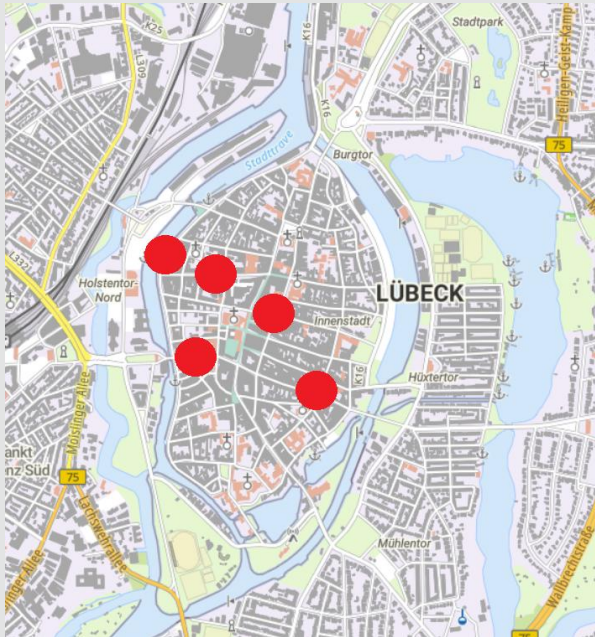
Maßnahme

- Herstellung barrierefreier Wege entsprechend der Aufstellung von Weihnachts- und Wochenmarkt

Aktuell

- Vorbereitung einer Beschlussvorlage und Abstimmung mit weiteren Beteiligten (u. a. Denkmalschutz)

Straßenbaumaßnahmen Innenstadt



Geplant/Umgesetzt für 2026

1. Holstenstraße DSK
2. Beckergrube 1. BA Neubau
3. Clemensstraße DSK
4. Breite Straße Fugenpflege (Mengstraße - Kohlmarkt)

Umplanung Mühlentorplatz



Maßnahme

- Beseitigung des Unfallschwerpunktes
- Herstellung der Sicherheit für den Radverkehr

Aktueller Planungsstand

- Ausarbeitung mehrerer Varianten durch ein Ingenieurbüro
- Am 07.04.2025 Vorlage im Bauausschuss zur Entscheidung, welche der erarbeiteten Varianten umgesetzt werden soll
- Der Bauausschuss hat die Entscheidung wiederholt vertagt
- Nach weiteren Vertagungen Beschluss der Bürgerschaft am 28.05.2026 zur Umgestaltung des Mühlentorplatzes zur signalisierten Kreuzung



Mühlentorbrücke

Innenstadt 2026



Politische Entscheidung BA 17.08.2026/HA 25.08.2026



Visualisierung unter Verwendung KI-gestützter Bildgenerierung erstellt

- Projektkosten: 29,5 Mio. EUR
- Bauzeit: III/2026 bis III/2029

Baubeginn mit:

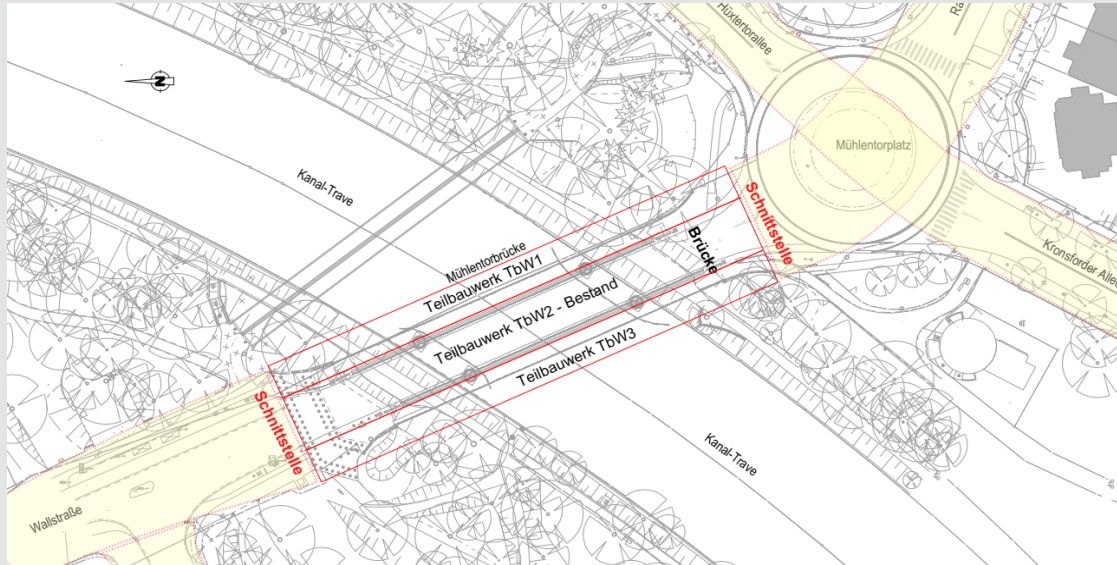
- archäolog. Grabungen
- denkmalpflegerischer Rückbau der Brüstungen
- Umverlegungen der Leitungsträger (Telekommunikation und TraveNetz GmbH)
- Herrichten des Baufeldes
- Rückbau Straßenbelag
- Rückbau Gebäude Huxtertorallee 2026
- Herrichten des Instandsetzungsortes (Mühlentorplatz)

Bauablauf (1)



- Trennen und Aushub der Stahlkonstruktion und Transport zum Instandsetzungsort Mühlenortplatz (hellblau)
- Jetzige Fahrbeziehungen bleiben erhalten

Bauablauf (2)



TBW 2 Bestandsbauwerk

- Trennen, Aushub und Transport der Stahlkonstruktion auf Mühlentorplatz
- Einhausung, Entfernung des Korrosionsschutzes
- Ertüchtigung des Stahlbaus
- Aufbringen des neuen Korrosionsschutzes
- Zeitgleich: Instandsetzung der Pfeiler und Verbreiterung Widerlager vor Ort

TBW 3

- Anschließend Errichtung TBW 3 (Richtung VZM)
- Nach Fertigstellung TBW 3, Freigabe für Fuß- und Radweg

TBW 1

- Anschließend Errichtung TBW 3 (Richtung Rehderbrücke)
- Parallel Rückbau der Behelfsbrücke



Mühlenstraße

Innenstadt 2026



Mühlenstraße während der Instandsetzung der Mühlentorbrücke



- Erreichbarkeit sichtbar und verständlich machen „Die Mühlenstraße ist offen“
- Aufenthaltsqualität und Erlebniswelt im Baustellenumfeld erhöhen
- ÖPNV-Ersatzhaltestelle „Stadthalle“ Richtung Kohlmarkt
- Linie 7 als Ringlinie zur Erschließung im Abendverkehr ab 03.01.2027 (Fahrplanwechsel)
- Befahrung Balauerföhr von der Krähenstraße
- Zusätzliche Fahrradabstellflächen in der Mühlenstraße, Flächen für motorisierte Zweiräder wird in die Kapitelstraße verlegt



Bild-Quelle Zarnack, Burkhard

Spiel- und Freizeitanlagen

Innenstadt 2026



Sanierung der Skateanlage Kanalstraße



Notwendigkeit der Sanierung

- Sicherheit: Gewährleistung einer weiterhin sicheren Nutzung der Anlage
- Komfort: Erhalt und Verbesserung des Fahrkomforts für Skater
- Werterhalt: Verlängerung der Lebensdauer aller Skateelemente

Geplante Maßnahmen & Materialien

- Schadensbehebung: Fachgerechtes Ausbessern von Betonaufbrüchen, Setzungen und Rissen
- Materialeinsatz: Nutzung von speziellem Reparaturmörtel und Epoxidharzen

Ablauf & Einschränkungen

- Projektdauer: Voraussichtliche Bauzeit von etwa einer Woche
- Teilsperrungen: Temporäre Sperrung einzelner Bereiche zum Trocknen und Aushärten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und nun Ihre Fragen!**

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Persönlich, telefonisch, online

Behördenrufnummer (0451) 115

ist montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar



Onlinedienste

Mehr als 200 Dienstleistungen und Anträge rund um die Uhr

www.luebeck.de/onlinedienste



einfach. online. erledigt.

Die Hansestadt Lübeck bietet bereits heute viele Dienstleistungen digital an. Ihre Verwaltung ist so nur einen Klick entfernt und rund um die Uhr erreichbar:

www.luebeck.de/onlinedienste

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und bis zum nächsten Mal!

Fragenprotokoll unter www.luebeck.de/stadtteilkonferenzen